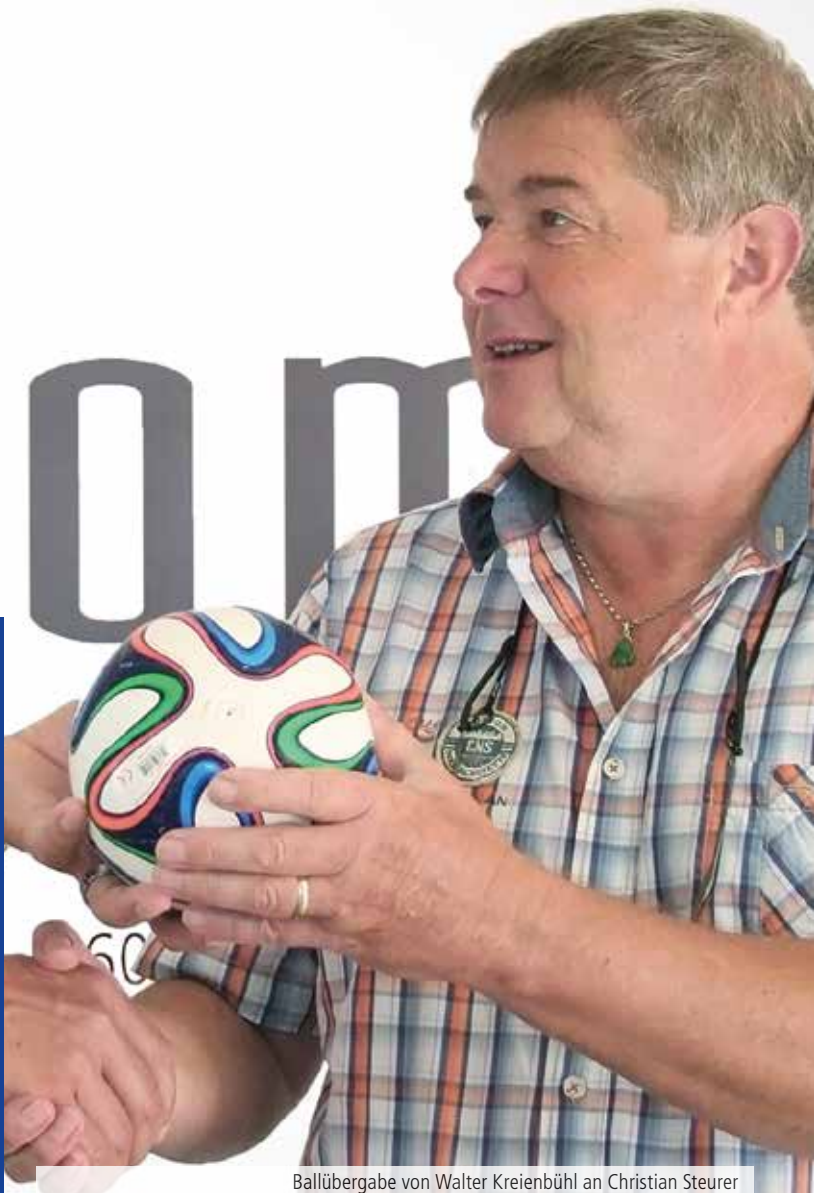




01/16 Kompetenz

# INNOVATIV BLEIBEN

Ballübergabe in der Geschäftsführung –  
Christian Steurer übernimmt.



Ballübergabe von Walter Kreienbühl an Christian Steurer

Über 20 Jahre habe ich das Unternehmen ParCom Systems geleitet – eine bereichernde Zeit mit vielen Hochs und wenigen Tiefs. Was mich stets begleitet und motiviert hat, war die Begeisterung für die neuen technologischen Errungenschaften und die Freude an den Begegnungen mit Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitenden. Denn letztlich sind es vor allem Werte wie Ehrlichkeit, Respekt und Toleranz, die den nachhaltigen Erfolg ausmachen. Natürlich steckt nach wie vor viel von meinem Herzblut in ParCom Systems. Seit dem 1. Januar 2016 bekleide ich das Amt als Verwaltungsratspräsident und nehme abseits des operativen Geschäfts verschiedene Spezialaufgaben wahr. Zum Beispiel



Walter Kreienbühl

leite ich das Projekt ISO-Zertifizierung, helfe unserer Niederlassung im Tessin bei der Stärkung ihrer Marktpräsenz, kümmere mich um die Finanzen und stehe meinem Nachfolger bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite.

Die Zukunft bleibt spannend. Der Einsatz von Tablets und Touch-Bedienungen sowie kundenspezifische Software und Apps werden selbstverständlich. VoIP-Technologien und Cloud-Anwendungen werden dabei eine wichtige Rolle spielen. Ich freue mich, als Verwaltungsratspräsident weiterhin an der Zukunft von ParCom Systems teilzunehmen und gleichzeitig die Freuden des dritten Lebensabschnittes geniessen zu können. – Walter Kreienbühl

## Inhalt

Sichere Zukunft	S. 2-3	Seniorama Burstwiese	S. 6-7
bardusch Schweiz	S. 4-5	CareSuite Software	S. 8

ParCom Systems

# SICHERE ZUKUNFT

Erfolgreiche Übergabe der Geschäftsleitung.

Die Übergabe der Geschäftsleitung wurde bei ParCom Systems von langer Hand geplant. So übernahm Christian Steurer bestens vorbereitet das Steuer von Walter Kreienbühl. Dieser wird in den wohlverdienten Ruhestand treten und bleibt dem Unternehmen als Verwaltungsratspräsident treu. Ein Interview mit dem abtretenden und dem neuen Geschäftsführer.

**Walter Kreienbühl, wie fühlen Sie sich kurz vor der Pensionierung?**

Danke, ich fühle mich sehr wohl. Wir haben meine Nachfolge rechtzeitig in die Wege geleitet. So kann ich mir sicher sein, dass das Unternehmen in gute Hände kommt und in meinem Sinn weitergeführt wird. Wir sind heute eine angesehene und etablierte Firma mit 40 Mitarbeitenden, einer



Bisheriger Geschäftsführer: Walter Kreienbühl



Neuer Geschäftsführer: Christian Steurer

Zweigniederlassung im Tessin, 1200 Kunden und einem Jahresumsatz von rund 12 Mio. Franken. Nun kann ich mich langsam zurückziehen und die operative Führung meinem Nachfolger übertragen. Ich freue mich auf meine 3. Lebensphase, in der ich mich wieder neuen interessanten Themen und Hobbys widmen kann.

**Herr Steurer wird in Ihre Fussstapfen treten. Wieso ist er der richtige Mann?**

Christian Steurer bringt in menschlicher und beruflicher Hinsicht alle Voraussetzungen mit, um ParCom Systems erfolgreich zu leiten. Er wird von den Mitarbeitenden und von den Kunden gleichermassen geschätzt. Das Wichtigste aber ist, dass er bereit und willens ist, diese hohe Verantwortung zu übernehmen.

**Wie wird sich ParCom Systems weiterentwickeln?**

Wir haben eine Grösse erreicht, mit der wir unsere Vorteile gegenüber Grossunternehmen weiterhin ausspielen können: Flexibilität, flache Struk-

turen, kurze Entscheidungswege. Deshalb streben wir ein moderates Wachstum an. Wir werden unseren Fokus weiterhin auf innovative Lösungen richten, um unseren Mitbewerbern stets eine Nasenlänge voraus zu sein. Denn unser Ziel ist und bleibt, unseren Kunden den Einsatz modernster Technik zu ermöglichen. Dabei achten wir auf einfache Bedienbarkeit und maximalen Mehrwert.

**Christian Steurer, was hat Sie dazu bewogen, die Herausforderung als neuer Geschäftsführer von ParCom Systems anzunehmen?**

Den Nachfolgeprozess haben wir bereits vor drei Jahren gestartet. So konnte ich mich gut darauf vorbereiten und erste Erfahrungen sammeln. Jetzt freue ich mich auf den nächsten Schritt und die neuen Aufgaben. Als Geschäftsführer eines KMU sehe ich mich in verschiedenen Bereichen gefordert. Am meisten freut es mich, dass ich den direkten Kontakt zu allen Mitarbeitenden und Kunden behalten werde. Mir ist wichtig, weiterhin nahe bei den Menschen zu sein und die Bedürfnisse sowie Anforderungen

aus erster Hand mitzubekommen. So kann ich sicherstellen, dass wir bestmöglich darauf reagieren.

**Sie arbeiten schon seit einiger Zeit bei der ParCom. Wie kam es dazu?**

Ein ParCom-Mitarbeiter hat mich 1998 gefragt, ob ich Interesse hätte bei ihnen zu arbeiten. Diese Herausforderung habe ich gerne angenommen und die Freude ist bis heute geblieben. So gehe ich täglich motiviert zur Arbeit.

**Wie wird sich ParCom Systems in den nächsten 5 Jahren unter Ihrer Leitung weiterentwickeln und welches sind Ihre persönlichen Ziele?**

Wir sind ein innovatives Unternehmen. Unsere Lösungen erweitern wir stets mit der neusten Technologie und orientieren uns dabei an den Anforderungen unserer Kunden. So bleiben wir immer am Ball und spielen den entscheidenden Pass einen Schritt früher. Mein Ziel ist, die Firma weiterzuentwickeln und das Tableau mit Beruf, Familie und Hobby waagrecht zu halten.





Innovativer Textildienstleister

# BARDUSCH SCHWEIZ

Massgeschneiderte Gesamtlösung für die Zukunft.

bardusch AG Schweiz

Gaetano Cannia

2017 wird die Swisscom ihr ISDN-Netz abschalten. Um frühzeitig für die neue Telefonie-Ära gerüstet zu sein, haben die Verantwortlichen der bardusch AG entschieden, auf eine IP-basierte Kommunikationslösung umzusteigen. Ein Entscheid, der dem Unternehmen viele Vorteile bringt.

Die bardusch AG mit Hauptsitz in Basel und Niederlassungen in Brugg, Rheinfelden, Yverdon (2) und Sierre ist ein Textildienstleister. Kunden leasen Berufskleider oder Flachwäsche nach ihren Wünschen. Das Unternehmen übernimmt die komplette Logistik, holt die verschmutzte Wäsche bei den Kunden ab, wäscht sie und liefert sie wieder aus. Allein am Standort Basel werden pro Tag rund 33 Tonnen Wäsche verarbeitet.

## Gerüstet sein für die neue Ära

Im Hinblick auf die von der Swisscom angekündigte Ablösung der ISDN- und Analog-Telefonie beschloss man bei bardusch, die in die Jahre gekommene Telefonanlage frühzeitig durch ein modernes System zu ersetzen. Das Projekt leitete Gaetano Cannia, der seit zwei Jahren zum fünfköpfigen Informatikteam von bardusch Schweiz gehört. «Unser Ziel war, die neue Anlage bereits im Einsatz zu haben, wenn die Umschaltung 2017 vollzogen wird», beschreibt er die Ausgangslage. Gaetano Cannia evaluierte im Herbst 2014 verschiedene Systeme mehrerer Lösungsanbieter. Dabei beeindruckte ihn das Konzept der Emmener Firma ParCom Systems am meisten. «Die hybride Anlage, die ParCom Systems als Herzstück ihrer Gesamtlösung anbot, ist sehr flexibel und offen für analoge, digitale und VoIP-Geräte. Aus Sicherheitsgründen wollten wir die Umstellung in Teilschritten durchführen und in der ersten Phase noch unsere analogen, digitalen und schnurlosen Geräte übernehmen. Zudem überzeugte mich das technische Know-how der ParCom-Spezialisten.»

## Erfolgreiche Umstellung

Im Juli 2015 erteilte Gaetano Cannia dem Projekt grünes Licht. In der Folge leisteten sowohl ParCom als auch das IT-Team von bardusch die erforderlichen Vorarbeiten und nahmen das System am 1. November 2015 erfolgreich in Betrieb. Basierend auf der Telefonzentrale MX-ONE wurden zuerst die bestehende DECT-Infrastruktur und andere digitale Geräte integriert sowie erste IP-Telefone angeschlossen. Das System verfügt zudem über einen CTI-Client, der den Anwendern ein komfortables Telefonieren ermöglicht. Sie können ihre Geräte via PC steuern, sehen per Statusanzeige An- bzw. Abwesenheiten ihrer Kollegen und können direkt aus dem Outlook telefonieren. «Wir haben heute eine moderne, IP-basierte Kommunikationslösung, die flexibel ausbaubar ist und uns viele Vorteile bringt. Ausserdem haben wir durch die Implementierung des SIP-Trunking volle Kostenkontrolle erreicht. Das vereinfacht vieles und wir sparen dank der Flaterate enorme Kosten. Mit ParCom haben wir zudem einen zuverlässigen und kompetenten Partner an unserer Seite», fasst Gaetano Cannia zusammen.

**Ziel**  
Ein modernes Kommunikationssystem, um für die SIP/VoIP-Ära gerüstet zu sein.

**Lösung**  
IP-basierte Kommunikationslösung MX-ONE mit Integration von analogen, digitalen sowie VoIP-Geräten. Software: Estos ProCall (CTI-Lösung).

**Umfang**  
Beratung, Planung, Installationsbegleitung und Wartung.



Verein Altersheime Wiedikon

# SENIORAMA BURSTWIESE

Zeitgemässes Wohnangebot für betagte Menschen.

Das Seniorama Burstwiese bietet Seniorinnen und Senioren in Zürich-Wiedikon ein Zuhause mit verschiedenen Wohnformen an. Eine moderne Gesamtlösung für Telefonie, Bewohnerruf und Alarmierung sorgt zudem für den optimalen Schutz der betagten Menschen.

Der Verein Altersheime Wiedikon führt die beiden Betriebe Seniorama Im Tiergarten und Seniorama Burstwiese. In drei aneinandergebauten Liegen-schaften bietet das Seniorama Burstwiese betagten Menschen verschiedene Wohnformen an. Die Bewohnerinnen und Bewohner geniessen dabei ein hohes Mass an Selbständigkeit. Verschlossene Türen gibt es hier keine. Vor einiger Zeit zeichnete sich ab, dass die in die Jahre gekommene Telefonanlage ersetzt werden muss. Stephan Aschwanden, seit fünfzehn Jahren Lei-

ter Technischer Dienst, zu den Gründen für diese Notwendigkeit: «Für die bestehende Telefonanlage waren keine Ersatzteile mehr erhältlich und das System sowie der Alarmserver stiessen auch kapazitätsmässig an ihre Grenzen.» Als langjähriger Partner für Kommunikationslösungen wurde ParCom Systems mit der Neukonzeptionierung betraut. «Wir wünschten uns eine flexibel ausbaubare Lösung für Telefonie und Alarmierung. Bei dieser Gelegenheit wollten wir auch auf das Bewohnerrufsystem GETS wechseln, das ParCom im Seniorama Im Tiergarten implementiert hat», erklärt Stephan Aschwanden.

#### Ein Ansprechpartner für alles

ParCom schlug eine Gesamtlösung für Telefonie, Bewohnerruf und Alarmierung inklusive der «CareSuite»-Software vor (siehe Rückseite). Die CareSuite umfasst die drei Funktionen CareCall (Funkelemente-Management), CareLog (Statistik) und VisiCall (Rufvisualisierung), die sich modular miteinander kombinieren lassen und individuell an die Wünsche der Kunden angepasst werden. Als Hardware wurden das Bewohnerrufsystem GETS, die Te-

lefonzentrale Mittel und ein Alarmserver zur Alarmierung des Bewohnerrufs auf DECT-Handys eingesetzt. Um demente Menschen mit Desorientierung zu schützen, sind alle sieben Aussentüren mit einer Türüberwachung samt Standorterkennung gesichert. Das Konzept von ParCom überzeugte und so wurde die neue Lösung anfangs März 2015 in Betrieb genommen. Stephan Aschwanden erinnert sich: «Die Integration der Software und die Ablösung der einzelnen Komponenten verliefen reibungslos. Die neue Gesamtlösung lief von Anfang an störungsfrei und bietet einige Verbesserungen. Die Statistikfunktion CareLog zeichnet beispielsweise alle Notrufe sowie die entsprechenden Reaktionszeiten auf. Damit haben wir bei Nachfragen einen Nachweis in der Hand. Zudem erfolgt die Alarmierung heute schneller und die Funkelemente lassen sich mit CareCall flexibel und einfach konfigurieren. Den grössten Vorteil sehe ich in der Ausbaufähigkeit der Lösung, damit wir auch künftig technische Erneuerungen problemlos integrieren können. Zudem schätze ich es sehr, mit ParCom Systems einen einzigen Ansprechpartner für Lichtruf, Telefonie und Alarmierung zu haben.»



Seniorama Burstwiese

Stephan Aschwanden

#### Ziel

Ein modernes Kommunikationssystem samt Telefonie, Alarmierung und Bewohnerruf.

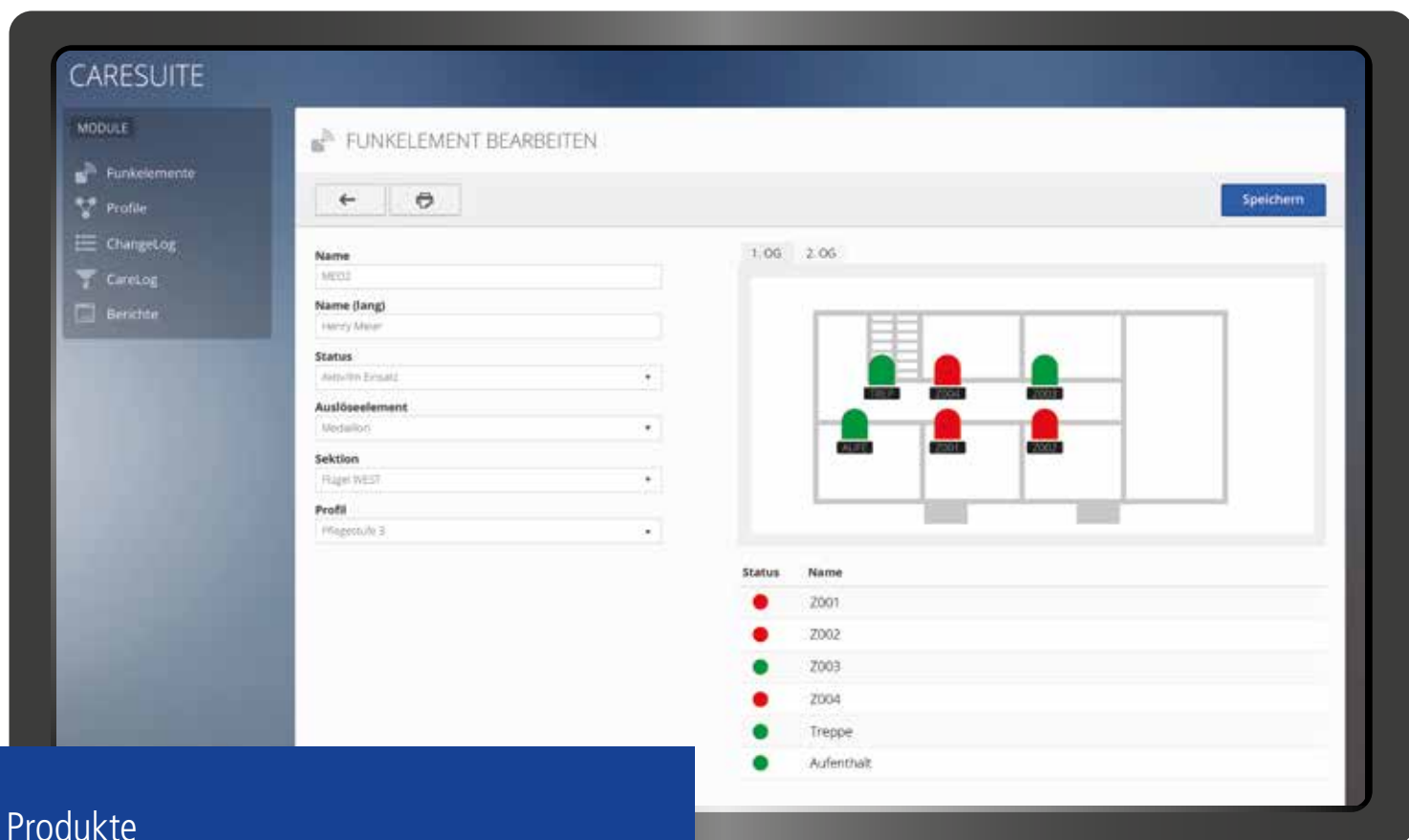
#### Lösung

Hardware: Telefonzentrale von Mittel mit analogen Geräten, Alarmierungssystem, Demenzschutz und Bewohnerruf auf DECT-Handys. Software: CareCall (Funkelemente-Management), CareLog (Statistik).

#### Umfang

Beratung, Planung, Installationsbegleitung, Schulung und Wartung.





Produkte

# CARESUITE SOFTWARE

Die unerlässliche Software für Alters- und Pflegeheime.

Das Gesamtpaket CareSuite vereint Bewegungszonenverwaltung, Rufvisualisierung und Statistikauswertung als Softwarelösung für mehr Sicherheit, Überblick und Individualität in Alters- und Pflegeheimen. Mit der Funktion CareCall können Sie Auslöseelemente erstellen, bearbeiten und löschen - alles mit nur wenigen Mausklicks. Passen Sie Namen und Bewegungszonen individuell dem Träger oder der Trägerin an und prüfen Sie jederzeit den aktuellen Batteriestatus. VisiCall zeigt Ihnen auf einen Blick sämtliche offenen Rufe und aktiven Anwesenheiten an. So erkennen Sie, wo Hilfe benötigt wird und wie das Pflegepersonal momentan ausgelastet ist. Mit CareLog können Sie Rufe sowie Anwesenheiten auswerten, als Liste oder Diagramm darstellen und für eine effiziente Pflegeplanung nutzen. Testen Sie die Software auf [www.caresuite.ch](http://www.caresuite.ch).



## Impressum

Informationen und News der  
ParCom Systems AG  
Ihr Partner für Kommunikation

## Kontakt

ParCom Systems AG  
Hasliring 1  
6032 Emmen  
[info@parcom.ch](mailto:info@parcom.ch)

## Ausgabe

Nr. 1 / 2016

**parcom**  
Ihr Partner für Kommunikation.